

NEUGRUA - AKTUELL

Sonderausgabe Büttenabend 2019 - www.inneugrua.de



Neukenroth lässt die Narren raus um Cowboy und Indianer zu spielen

Ein tolles Programm mit Büttenreden, „echten Stars“, Showeinlagen und viel Musik begeisterte die Besucher im Fillwebersaal in Neukenroth. Präsidentenpaar Sophia I und Lukas I hatten zusammen mit dem Prinzenpaar Theresa II und Tobias II die große Narrenschau gestartet. NFC-Geschäftsführerin Ulla Opel konnte mit Theresa Köhn auch gleich eine neue Moderatorin vorstellen, die durch den Abend führte.

Passend zum Motto erfreuten die kleinsten der Garde zu Filmmusiken früherer Westernserien wie „Bonanza“ mit ihrem von Stefanie Schmitt und Silvia Rebhan einstudiertem Gardetanz. Lina Dressel, Kim Dotzauer, Lea Müller, Amelie Mülherr, Anni Neubauer und Marie Schneider durften natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Ein menschliches Problem hatte Kirchgänger Norbert Fleischmann. Er war der Meinung „wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, da gehört in Gottes Namen auch ein Abort hin“. Denn „dou höhsda wäide Predichd noch Gebäid, wall da denkst es is ze späid“. Mit seiner neuesten Errungenschaft, dem „Klo to go“ konnte er leider auch nicht überzeugen. Er wartet nun auf höhere Eingebung.

Die wilden Mädels der Showtanzgruppe „Wild Cats“ hatten Elvis und seinen Jailhouse Rock mitgebracht. Lisa Fiedler, Sarah Lang, Theresa Beetz, Theresa Köhn, Johanne Geiger, Melanie und Jeanette Baumann und Sophia Rubel brachten im 50er – Jahre-Stil den guten alten Rock auf die Bühne.

Alles erhob sich, als das Österreichische Kaiserpaar Franz (Kerstin Wachter) und Sissi (Daniel Wachter) den Saal betraten. Mit Hofmarschall Ulla Opel waren sie gekommen und ihr neues Domizil einzunehmen. Die Rentei in Stockheim hatten sie für 90% gekauft und um wieder einzunehmen wollten sie Pickerl für die Maut verkaufen. Mit ihren gekonnten Tanzeinlagen zu „Sissi, Sissi“ (Heidi, Heidi) und Dirty Dancing mit ausgelassener Hebefigur ernteten sie Lachsalven.

Burgl Förster wurde mit dem Ehrenorden des NFC ausgezeichnet. Die Figur des Bremsers, die sie seit 2013 darstellt, ist die Leitfigur des Neukenrother Faschings.

Im zweiten Teil des Abends wurde die Bühne von Cowboys und Indianern eingenommen. Die Elferräte, die auch musikalisch vorgestellt wurden, hatten sich entsprechend verkleidet. Musiker Mario Schedel hatte für jeden ein Musikstück gefunden und auch wieder eigene Texte zu den Ein- und Auszugsmärschen beigesteuert.

Von der Baustelle „Völk“ kamen die Grillfreunde. Der Datenschutz im Wartezimmer des Arztes hatte es ihnen genauso angetan wie die vielen AfD-Wähler in Burggrub. Ihnen sangen sie ihr Lied „was müssn des fe Leudla sei?“. Den abgebrochenen Besuch Trumps begründeten sie damit, dass Trump die Mauer in Deutschland besuchen wollte, aber keine mehr fand. Christian Völk, Michael Jaros und Matthias Sprenger brachten mit „Neugrua – du Perle im Frankenwald“ auch gleich ein Loblied für Neugrua mit.

Mit einem Grand – Prix – Medley legte die große Garde eine heiße Sohle auf das Parkett. Lynn Beranek, Lina Bischoff, Lara Cichy, Leni Neubauer, Lilli und Anna Rebhan begeisterten das Publikum mit dem von Silvia Rebhan und Sophia Rubel einstudierten Gardetanz.

Der Bürgermeister wollte für den Nationalpark Ranger und so kamen die Zecher als Frankenwald-Ranger in den Saal. „Ich brauche Ranger in der Gmah“ sangen sie dem Publikum zu. Der Schwarzstorch wurde vom Schwarzmauser verdrängt und gemeine Zünder und gefährliche Holzmauser würden den Wald belagern. „Von den rauhen Bergen kommen wir“, war ihre Warnung an all die Gauner und Lumpen im Wald. Mit „die kleine Rangerband, die ein jeder kennt“, erzählten Alexander Fröba, Steffen Rubel, Frank Hergenröther, Michael Jaros, Edgar Baumann, Norbert Fleischmann und Christian Hofmann die Erlebnisse der Sänger aus Neugrua.

Ein echter Superstar hatte auf seiner Tour im Fillwebersaal ein Zusatzkonzert eingeschoben. Kein geringerer als Andreas Gabalier (Christian Stöcker) brachte die Narren in Wallung und die Stimmung zum Kochen. Der VolksRock'nRoller heizte ein und auf. Für die Zugabe hatte er extra die Zuckerpuppen aus Neugrua (Fabian Hempfling, Maximilian Knauer, Tobias Rebhan und Philipp Thoma) als Go-go-Girls engagiert, was die Lachmuskeln zusätzlich strapazierte.

Beim großen Finale mit allen Akteuren auf der Bühne durften sich auch die Helfer auf der Bühne Jürgen Beez, Walter Fleischmann, Markus Pollan und Adrian Milich mit dem Narrenorden des NFC auszeichnen lassen.

